

schlechtes 1. Staatsexamen

Beitrag von „Beli84“ vom 2. Juli 2010 11:23

Hallo, ich habe heute meine letzte mündliche Prüfung gehabt und ich bin total down, weil ich ein 3,0 er Erstes Staatsexamen bekomme, da ich meine Staatsexamensarbeit mit 4,0 verhauen habe und die zählt bei uns 1/3 der Gesamtnote. Habe jetzt Schiss keinen Referendariatsplatz zu bekommen. Ich fühle mich so mittelmäßig. Alles sch....

Beitrag von „bohemememaedchen91“ vom 2. Juli 2010 11:52

Oh mann, das klingt jetzt nicht so doll. Aber ich weiß dich aufzumuntern:
Du hast Lehramt für **Haupt- und Realschulen** studiert und eines deiner Fächer ist **MATHE???**
Mensch, klar kriegst du 'nen Ref.Platz! Du weißt doch, wie das mit Mangelfächern ist... 😊
Und du solltest flexibel sein, bewirb dich einfach überall, wo es geht. Irgendwo wirst du genommen, bestimmt. 😊
Also: Köpfchen hoch! Es geht auf jeden Fall weiter!

Beitrag von „Wasserratte“ vom 2. Juli 2010 12:12

Hey, ...hauptsache du hast bestanden. Kannst du denn mit einigen Sozialpunkten einiges wettmachen?

Hätte übrigens auch noch eine Frage.

ich studiere Englisch und Sport auf Lehramt für die Sekundarstufe I und II (LPO 1994)
Meine 1. Examensprüfungen in Sport, EWS und Englisch Sek. I habe ich bestanden. Die Prüfungen für Englisch Sek. II muss ich leider wiederholen.
Wenn ich jetzt mein Studium abbrechen würde, hätte ich dann mindestens einen Abschluss in Sport und EWS? Würde ich dann das Studium in den Fächern Sport und EWS mit dem Staatsexamen abschließen?

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Juli 2010 12:29

Zitat

Original von Wasserratte

Wenn ich jetzt mein Studium abbrechen würde, hätte ich dann mindestens einen Abschluss in Sport und EWS? Würde ich dann das Studium in den Fächern Sport und EWS mit dem Staatsexamen abschließen?

Ich befürchte nicht. Ich habe genau eine Prüfung (Mathe) im Staatsexamen nicht bestanden und damit gilt das ganze Staatsexamen als nicht bestanden.

Beitrag von „Beli84“ vom 2. Juli 2010 15:31

Ja ich glaube das ist genauso. Wenn man bei uns ein Fach besteht und das andere nicht, dann hat man kein 1. Staatsexamen auch nicht für ein Fach, ist auch voll doof.

Ich werde mich auch in allen Bundesländern bewerben und hoffe das ich was kriege. Ich bin nur so sauer, weil mir diese scheiß Examensarbeit die ganze Note versaut. Wieso zählt die soviel, voll mies. Manchmal denke ich dann ob ich überhaupt Lehrer werden sollte mit so einem Staatsexamen, aber dann sehe ich Kommentarionen von mir die alles sehr gut gemacht haben und die sind so doof, da tun mir die Kinder jetzt schon leid.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Juli 2010 15:39

Ganz ehrlich, hier zählt der Schnitt nicht viel. Referendariatsplätze werden z.T. über Soziale Komponente und Wartesemester vergeben und danach interessiert das eh niemanden mehr.

Beitrag von „Isa.Belle“ vom 2. Juli 2010 22:14

oh ja, das kenn ich - ich habe mir meine Note auch mir einer verhauen müssen. Prüfung versaut....und warte seit 1 1/2 Jahren auf einen Platz....aber seit 1 1/2 Jahren bin ich dennoch als

Lehrerin tätig...also lass den Kopf nicht hängen und versuch die Wartezeit so gut es geht zu nutzen 😊

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 3. Juli 2010 09:25

Also, hier in Baden-Württemberg wurden die Ref.-Plätze verteilt, ohne dass man überhaupt das 1.SE-Zeugnis vorlegen musste. Das hat man dann häufig erst nachgereicht, aber den Platz hatte man schon vorher sicher.

Vielleicht ist das ja in anderen BL auch so!?

Ansonsten komm hier "runter", hier ist es auch schön 😊

GLG und viel Glück!

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Juli 2010 12:55

Zitat

Original von Mooonaaa

Also, hier in Baden-Württemberg wurden die Ref.-Plätze verteilt, ohne dass man überhaupt das 1.SE-Zeugnis vorlegen musste.

DA habt ihr echt Glück, meinen Kollegin z.B. hat keinen Platz bekommen, weil die Uni das Zeugnis nicht rechtzeitig unterschrieben hat. Sie hatte sogar eine "Ersatz"-Bescheinigung, aber ohne Zeugnis nehmen die keine Berwerbungen an.

Beitrag von „Isa.Belle“ vom 3. Juli 2010 15:05

das kann ich auch nicht glauben, dass man in BW einen Ref. Platz ohne 1.SE bekommt 😂
ich denke, es ist wie bei den anderen Bundesländern, dass man das Original nachreichen kann und man sich mit einer vorläufigen Bescheinigung bewerben kann, aber auch da muss das Ergebnis drauf stehen.

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 3. Juli 2010 18:22

Zitat

Original von Isa.Belle

das kann ich auch nicht glauben, dass man in BW einen Ref. Platz ohne 1.SE bekommt



ich denke, es ist wie bei den anderen Bundesländern, dass man das Original nachreichen kann und man sich mit einer vorläufigen Bescheinigung bewerben kann, aber auch da muss das Ergebnis drauf stehen.

Natürlich muss das Zeugnis bis zur Nachreichefrist da sein. Habe die Zusage im Oktober bekommen, mit Ort und Schule. Das Zeugnis habe ich erst Ende November eingereicht. Die Bestätigung, dass ich den Platz annehme, habe ich auch vorher abgesendet.

Bei mir ist auch jemand mit 2,7 an der Schule (Seminar Heidelberg). Scheinbar liegt es nicht immer an der Note des 1.SE .

Beitrag von „Mayine“ vom 3. Juli 2010 18:27

In Baden-Württemberg hat jeder mit dem ersten Staatsexamen (Bewerber von anderen Bundesländern müssen ihres vorher anerkennen lassen; geht in der Regel ohne Probleme durch) einen Anspruch auf einen Referendariatsplatz. Erst bei der Einstellung zählen die Noten!!

Beitrag von „Hermine“ vom 3. Juli 2010 18:42

In Bayern hat auch jeder Bewerber mit erstem Staatsexamen die Garantie für einen Referendariatsplatz- Bewerber aus anderen BL bekommen erstmal einen Malus auf ihre Note aufgedrückt- aber das zählt auch erst zur Einstellung. Und wenn man das Ref dann in Bayern gemacht hat, ist man bayerischer Bewerber und bekommt leichter was.Und als HS-Lehrerin mit Mathe hättest du echt gute Chancen hier.